

663403-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Rahmenvereinbarung

"Ingenieurtechnische Fachbegleitung zur Braunkohlesanierung in Ostsachsen und Brandenburg - Los 1 (Mechanik) und Los 2 (EMSR)"

OJ S 213/2024 31/10/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
E-Mail: carmen.kapelle@lmbv.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung "Ingenieurtechnische Fachbegleitung zur Braunkohlesanierung in Ostsachsen und Brandenburg - Los 1 (Mechanik) und Los 2 (EMSR)"
Beschreibung: Los 1 - Mechanik (Wassertechnische Anlagen und Ingenieurbauwerke): - ingenieurtechnische Leistungen für Bauwerke im Bereich Wasserbau und Ingenieurbau, - Leistungen der Brückenprüfung (Prüfung von Brückenbauwerken), - Hydraulische Berechnungen (z. Bsp. Anlagenkennlinien, Berechnung von Wasserhaltungen und Druckstößen, ...), - Statische Berechnungen und Prüfungen für Baukonstruktionen, Schwimmkörpern, Pumpenfundamenten und Traglastgestellen - Durchsicht/Bewertung von Fachplanungen, hausinternen Erörterungen, spezielle Prüfungen zur wirtschaftlichen Plausibilität der Fachplanungen, - Fachtechnische Begleitung in Form Präsentation und Erarbeitung von Tischvorlagen zu anstehenden Entscheidungen oder Änderungen, - Erarbeitung und Prüfung von Kostenschätzungen, - Erstellen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen, - Erarbeiten von Aufgabenstellungen für zu vergebende Planungsaufträge / Gutachten usw., - Fachliche Prüfung von Gutachten, Modellierungen, Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnissen, Sichtung und Durcharbeitung der aktuellen Projektunterlagen, - projektbegleitende Leistungen während der Realisierung von Sanierungsmaßnahmen, - Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfungen von Dokumentationsunterlagen für alle Fachbereiche des Technischen Büros, - Anpassen von Bedien- und Wartungsvorschriften, - Erstellung von Planunterlagen und Planzeichnungen, - Projektbegleitende Leistungen und Kontrolltätigkeiten im Rahmen der Realisierung von Sanierungsmaßnahmen, - Erstellen von Terminplänen und deren Fortschreiben für Planung und Bauablauf, - Recherche von Normen, gesetzlichen Anforderungen und technischen Regelwerken sowie deren Umsetzung in den vorhandenen Anlagen, - Lebenszyklusbetrachtungen von technischen Anlagen, - Erstellung von LMBV-internen Lasten- und Pflichtenheften (z.B. Anlagenkennzeichnung, Vorgaben zur Dokumentationserstellung, ...) Los 2 - EMSR Technik: - EMSR spezifische ingenieurtechnische Leistungen für Bauwerke und Gebäudeausrüstungen im Bereich Wasserbau und Ingenieurbau, - Elektrotechnische Berechnungen (u. a.

Lastflussberechnungen, Kurzschluss- und Selektivitätsberechnungen, Auslegung von Kabelanlagen und Kabelquerschnitten, Wärmeverlustberechnungen für Schaltanlagen und elektrische Betriebsräume, Beleuchtungsstärken, ...), - Konzeptionen für PLS- und Leit- und Datenübertragungssysteme, - Sichtung und Prüfung von eingereichten EMSR Dokumentationen und Prüfprotokollen aus Realisierungsmaßnahmen - Durchsicht/Bewertung von Fachplanungen, hausinternen Erörterungen, spezielle Prüfungen zur wirtschaftlichen Plausibilität der Fachplanungen, - Fachtechnisch Begleitung in Form Präsentation und Erarbeitung von Tischvorlagen zu anstehenden Entscheidungen oder Änderungen, - Erarbeitung und Prüfung von Kostenschätzungen, - Erstellen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen, - Erarbeiten von Aufgabenstellungen für zu vergebende Planungsaufträge / Gutachten usw., - Fachliche Prüfung von Gutachten, Modellierungen, Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnissen, Sichtung und Durcharbeitung der aktuellen Projektunterlagen, - projektbegleitende Leistungen während der Realisierung von Sanierungsmaßnahmen, - Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfungen von Dokumentationsunterlagen für alle Fachbereiche des Technischen Büros, - Anpassen von Bedien- und Wartungsvorschriften, - Erstellung von Planunterlagen und Planzeichnungen, - Projektbegleitende Leistungen und Kontrolltätigkeiten im Rahmen der Realisierung von Sanierungsmaßnahmen, - Erstellen von Terminplänen und deren Fortschreiben für Planung und Bauablauf, - Recherche von Normen, gesetzlichen Anforderungen und technischen Regelwerken sowie deren Umsetzung in den vorhandenen Anlagen, - Lebenszyklusbetrachtungen von technischen Anlagen, - Erstellung von LMBV-internen Lasten- und Pflichtenheften (z.B. Anlagenkennzeichnung, Vorgaben zur Dokumentationserstellung, ...)

Kennung des Verfahrens: e0de824a-d335-411f-8c40-626c8f2658ef
Interne Kennung: Vergabenummer: 2502700113
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356000 Dienstleistungen im technischen Bereich, 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Genereller Leistungsort ist das Bergbausanierungsgebiet Lausitz der LMBV. Konkrete Leistungsorte bzw. Bearbeitungsgebiete ergeben sich aus der jeweiligen Bearbeitung.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 803 990,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 964 788,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsabgabe ist nur "elektronisch in Textform" möglich.

Nicht formgerechte Angebote müssen aus formalen Gründen von der Wertung ausgeschlossen werden. Anlagen, die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind (631-EU-Punkt C): - Formblatt 633 - Angebotsschreiben - Formblatt 221/222 - Angaben zur Preisermittlung - Formblatt 234 – Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn zutreffend) -

Formblatt 235 – Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn zutreffend) - Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt LMBV-Eigenerklärung wg. Art. 5k EU-VO 2022-576_Sanktionen - Bieterinformationen während der Angebotsfrist (wenn zutreffend) - Formblatt LMBV-Aufsicht-Personal-L-DL . Folgende weitere Angaben und Erklärungen werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): - Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: ja/nein (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß Definition in Empfehlung 2003/361/EH der Kommission) . Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt. Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind (631-EU-Punkt D): - Formblatt 223 - Aufgliederung der Einheitspreise - Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (wenn zutreffend) - Die Maßnahme steht unter Bergaufsicht. - Die Maßnahme befindet sich teilweise in grundbruch- und setzungsfließgefährdeten Bereichen. Abweichend von Nr. 3.7 des Formblattes 632EU (VgV - Bewerbungsbedingungen EU) gilt: Zusätzlich zur Angebotsabgabe für nur ein Los haben Bieter die Möglichkeit, Angebote für mehrere Lose abzugeben, welche einzeln oder auch losübergreifend rabattiert werden können.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung "Ingenieurtechnische Fachbegleitung - Mechanik" - Los 1

Beschreibung: Los 1 - Mechanik (Wassertechnische Anlagen und Ingenieurbauwerke): - ingenieurtechnische Leistungen für Bauwerke im Bereich Wasserbau und Ingenieurbau, - Leistungen der Brückenprüfung (Prüfung von Brückenbauwerken), - Hydraulische Berechnungen (z. Bsp. Anlagenkennlinien, Berechnung von Wasserhaltungen und Druckstößen, ...), - Statische Berechnungen und Prüfungen für Baukonstruktionen, Schwimmkörpern, Pumpenfundamenten und Traglastgestellen - Durchsicht/Bewertung von Fachplanungen, hausinternen Erörterungen, spezielle Prüfungen zur wirtschaftlichen Plausibilität der Fachplanungen, - Fachtechnisch Begleitung in Form Präsentation und Erarbeitung von Tischvorlagen zu anstehenden Entscheidungen oder Änderungen, - Erarbeitung und Prüfung von Kostenschätzungen, - Erstellen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen, - Erarbeiten von Aufgabenstellungen für zu vergebende Planungsaufträge / Gutachten usw., - Fachliche Prüfung von Gutachten, Modellierungen, Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnissen, Sichtung und Durcharbeitung der aktuellen Projektunterlagen, - projektbegleitende Leistungen während der Realisierung von Sanierungsmaßnahmen, - Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfungen von Dokumentationsunterlagen für alle Fachbereiche des Technischen Büros, - Anpassen von Bedien- und Wartungsvorschriften, - Erstellung von Planunterlagen und Planzeichnungen, - Projektbegleitende Leistungen und Kontrolltätigkeiten im Rahmen der Realisierung von Sanierungsmaßnahmen, - Erstellen von Terminplänen und deren Fortschreiben für Planung und Bauablauf, - Recherche von Normen, gesetzlichen Anforderungen und technischen Regelwerken sowie deren Umsetzung in den vorhandenen Anlagen, - Lebenszyklusbetrachtungen von technischen Anlagen, - Erstellung von LMBV-internen

Lasten- und Pflichtenheften (z.B. Anlagenkennzeichnung, Vorgaben zur Dokumentationserstellung, ...) Die Beauftragung der konkreten Leistungen erfolgt durch einen separaten auftragsbezogenen Leistungsabruf zur Rahmenvereinbarung.
Interne Kennung: Vergabenummer 2570200113 - Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71356000

Dienstleistungen im technischen Bereich

Menge: 1

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2028 werden jeweils pro Jahr als Option vereinbart. Die Beauftragung der jeweiligen Option erfolgt jährlich bis spätestens 31.10. des vorhergehenden Vertragsjahres. Die Beauftragung der Option erfolgt unter den nachfolgenden Bedingungen: - Unterzeichnung des VIII. ergänzenden Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA Altlastenfinanzierung) in der Fassung vom 10. Januar 1995 über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2028 – 2032 - Vorliegen der finanziellen Genehmigungen durch die zuständigen Gremien des Auftraggebers - gesichertes Budget für die Durchführung der Leistung - Vertragsgemäße Leistungserbringung gemäß Anforderungen der Aufgabenstellung - Vorliegen behördlicher Genehmigungen zur Durchführung der Sanierungsmaßnahmen Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Weiterführung der optionalen Leistungen, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen eintreten. Sofern der Auftraggeber die Option beauftragt, ist der Auftragnehmer zur Erbringung der optionalen Leistungen zu den vereinbarten Konditionen verpflichtet.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Genereller Leistungsort ist das Bergbausanierungsgebiet Lausitz der LMBV. Konkrete Leistungsorte bzw. Bearbeitungsgebiete ergeben sich aus der jeweiligen Bearbeitung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 401 995,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 482 394,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Die Angebotsabgabe ist nur "elektronisch in Textform" möglich.

Nicht formgerechte Angebote müssen aus formalen Gründen von der Wertung ausgeschlossen werden. Die Vergabe der Leistung erfolgt auf Basis der Ergebnisse der „Nutzwertanalyse Zuschlag“ (Bestandteil der Vergabeunterlagen). In die Gesamtbewertung geht das Kriterium „Angebotspreis“ zu 50 %, das Kriterium „Konzept inkl. Präsentation“ zu 50 % in die Gesamtbewertung ein. Das Konzept ist zwingend mit dem Angebot einzureichen, es erfolgt keine Nachforderung. Ein nicht eingereichtes Konzept wird mit 0 Punkten bewertet.

Eine Bewertung des Konzeptes mit 0 Punkten führt zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren. Es erfolgt keine Vergütung des Konzeptes/Präsentation seitens der LMBV mbH. Den Zuschlag erhält derjenige Bieter, welcher mit der höchsten Punktzahl bewertet wird. Die maximal erreichbare gewichtete Punktzahl für das auftragsbezogene Zuschlagskriterium beträgt 250. Die maximal erreichbare gewichtete Punktzahl für das Zuschlagskriterium Preis beträgt 250. Es ist eine Gesamtpunktzahl von maximal 500 zu erreichen. Weitere zusätzliche Angaben: Der Höchstwert für die mit dieser Rahmenvereinbarung abzurufenden Leistungen beträgt: 482.394 EUR ohne MwSt inklusive Option. Bei den im Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Einzelleistungen handelt es sich nach Art und Umfang um Schätzungen aus den Erfahrungen der letzten Jahre. Sie dienen lediglich der Angebotsbewertung zu vergaberechtlichen Zwecken. Auf die Erbringung der Leistungen hat der Auftragnehmer somit keinen Anspruch, demgemäß kommt auch eine Umlageerstattung aus nicht beauftragten Leistungen nicht in Betracht. Die Beauftragung und Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Bedarf diskontinuierlich über Einzelauftrag (Abruf) im AVA@LMBV. Ausführungsfristen für Einzelaufgaben werden mit separaten Beauftragungen (über Leistungsabrufe) festgelegt. Anlagen, die soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind (631-EU-Punkt C): - Formblatt 633 - Angebotsschreiben, - Formblatt 234 - Erklärung Bieter /Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend), - Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen /Kapazitäten anderer Unternehmen (falls zutreffend), - Formblatt 124-LD Eigenerklärung oder EEE bzw. Präqualifikationsverzeichnis - Eigenerklärung wg. Art.5k EU-VO 2022-576_Sanktionen, - Honorarermittlungsblätter - Bieterinformationen während der Angebotsfrist (wenn zutreffend) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind (631-EU-Punkt D) - Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (wenn zutreffend) - Grundlagen der Preisermittlung Folgende weitere Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: (631-EU-Punkt 3.1): - Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: ja/nein (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß Definition in Empfehlung 2003/361/EH der Kommission) Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen (631-EU-Punkt 3.2) - Kalkulationsgrundlagen/Uralkulation - Eignungsnachweise Nachunternehmer - Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Krankenkassen mit Angabe der Zahl der gemeldeten Beschäftigten Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt. Die Maßnahme steht unter Bergaufsicht. Abweichend von Nr. 3.7 des Formblattes 632EU (VgV - Bewerbungsbedingungen EU) gilt: Zusätzlich zur Angebotsabgabe für nur ein Los haben Bieter die Möglichkeit, Angebote für mehrere Lose abzugeben, welche einzeln oder auch losübergreifend rabattiert werden können.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis = 50% - siehe auch "Nutzwertanalyse Zuschlag" Optionale Leistungen fließen grundsätzlich in die Ermittlung der Angebotssumme und somit in die Wertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept mit Präsentation Die Punktebewertung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Konzept mit Präsentation = 50% - siehe auch "Nutzwertanalyse Zuschlag" 0 Punkte - Das Konzept wurde durch den Bieter nicht bearbeitet/nicht abgegeben. 1 Punkt - Die Darstellung der Herangehensweise an das Konzept unter Nennung der wesentlichen Einflussgrößen ist in allen Bereichen ungenügend und lässt keine überzeugende Bearbeitung erwarten. 2 Punkte - Die Darstellung der Herangehensweise an das Konzept unter Nennung der wesentlichen Einflussgrößen ist unverständlich; die Ausführungen sind unvollständig und weitgehend unbrauchbar und nicht logisch aufgebaut; die Zielerreichung ist unsicher. 3 Punkte - Die Darstellung der Herangehensweise an das Konzept unter Nennung der wesentlichen Einflussgrößen ist befriedigend; die Ausführungen sind weitestgehend vollständig und logisch aufgebaut; die Zielerreichung ist weitestgehend sicher. 4 Punkte - Die Darstellung der Herangehensweise an das Konzept unter Nennung der wesentlichen Einflussgrößen ist gut; die Ausführungen sind vollständig, logisch aufgebaut und überzeugend dargelegt; die Zielerreichung ist sicher. 5 Punkte - Die Darstellung der Herangehensweise an das Konzept unter Nennung der wesentlichen Einflussgrößen sind fachlich und qualitativ hochwertig; die Ausführungen sind vollständig und in sich schlüssig dargestellt; die Zielerreichung ist auf Grund der Einbeziehung und Verweise bisheriger Erfahrungen gewährleistet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, . 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, . 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, . 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvereinbarung "Ingenieurtechnische Fachbegleitung - EMSR" - Los 2

Beschreibung: Los 2 - EMSR Technik: - EMSR spezifische ingenieurtechnische Leistungen für Bauwerke und Gebäudeausrüstungen im Bereich Wasserbau und Ingenieurbau, - Elektrotechnische Berechnungen (u. a. Lastflussberechnungen, Kurzschluss- und Selektivitätsberechnungen, Auslegung von Kabelanlagen und Kabelquerschnitten, Wärmeverlustberechnungen für Schaltanlagen und elektrische Betriebsräume, Beleuchtungsstärken, ...), - Konzeptionen für PLS- und Leit- und Datenübertragungssysteme, - Sichtung und Prüfung von eingereichten EMSR Dokumentationen und Prüfprotokollen aus Realisierungsmaßnahmen - Durchsicht/Bewertung von Fachplanungen, hausinternen Erörterungen, spezielle Prüfungen zur wirtschaftlichen Plausibilität der Fachplanungen, - Fachtechnisch Begleitung in Form Präsentation und Erarbeitung von Tischvorlagen zu anstehenden Entscheidungen oder Änderungen, - Erarbeitung und Prüfung von Kostenschätzungen, - Erstellen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen, - Erarbeiten von Aufgabenstellungen für zu vergebende Planungsaufträge / Gutachten usw., - Fachliche Prüfung von Gutachten, Modellierungen, Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnissen, Sichtung und Durcharbeitung der aktuellen Projektunterlagen, - projektbegleitende Leistungen während der Realisierung von Sanierungsmaßnahmen, - Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfungen von Dokumentationsunterlagen für alle Fachbereiche des Technischen Büros, - Anpassen von Bedien- und Wartungsvorschriften, - Erstellung von Planunterlagen und Planzeichnungen, - Projektbegleitende Leistungen und Kontrolltätigkeiten im Rahmen der Realisierung von Sanierungsmaßnahmen, - Erstellen von Terminplänen und deren Fortschreiben für Planung und Bauablauf, - Recherche von Normen, gesetzlichen Anforderungen und technischen Regelwerken sowie deren Umsetzung in den vorhandenen Anlagen, - Lebenszyklusbetrachtungen von technischen Anlagen, - Erstellung von LMBV-internen Lasten- und Pflichtenheften (z.B. Anlagenkennzeichnung, Vorgaben zur Dokumentationserstellung, ...) Die Beauftragung der konkreten Leistungen erfolgt durch einen separaten auftragsbezogenen Leistungsabruf zur Rahmenvereinbarung.
Interne Kennung: Vergabenummer 2404300115 - Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71356000

Dienstleistungen im technischen Bereich

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2028 werden jeweils pro Jahr als Option vereinbart. Die Beauftragung der jeweiligen Option erfolgt jährlich bis spätestens 31.10. des vorhergehenden Vertragsjahres. Die Beauftragung der Option erfolgt unter den nachfolgenden Bedingungen: - finanziellen Genehmigung durch die zuständigen Gremien des AG. - gesichertes Budget für die Durchführung der Leistungen - zufriedenstellender Abschluss der bis dahin ausgeführten Leistungen - die Vorlage entsprechender behördlicher Genehmigungen zur Durchführung der Baumaßnahme Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Weiterführung der optionalen Leistungen, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen eintreten.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Genereller Leistungsort ist das Bergbausanierungsgebiet Lausitz der LMBV. Konkrete Leistungsorte bzw. Bearbeitungsgebiete ergeben sich aus der jeweiligen Bearbeitung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 401 995,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 482 394,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsabgabe ist nur "elektronisch in Textform" möglich.

Nicht formgerechte Angebote müssen aus formalen Gründen von der Wertung

ausgeschlossen werden. Die Vergabe der Leistung erfolgt auf Basis der Ergebnisse der

„Nutzwertanalyse Zuschlag“ (Bestandteil der Vergabeunterlagen). In die Gesamtbewertung geht das Kriterium „Angebotspreis“ zu 50 %, das Kriterium „Konzept inkl. Präsentation“ zu 50 % in die Gesamtbewertung ein. Das Konzept ist zwingend mit dem Angebot einzureichen, es erfolgt keine Nachforderung. Ein nicht eingereichtes Konzept wird mit 0 Punkten bewertet.

Eine Bewertung des Konzeptes mit 0 Punkten führt zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren. Es erfolgt keine Vergütung des Konzeptes/Präsentation seitens der LMBV mbH. Den Zuschlag erhält derjenige Bieter, welcher mit der höchsten Punktzahl bewertet wird.

Die maximal erreichbare gewichtete Punktzahl für das auftragsbezogene Zuschlagskriterium beträgt 250. Es ist eine Gesamtpunktzahl von maximal 500 zu erreichen. Weitere zusätzliche Angaben: Der Höchstwert für die mit dieser Rahmenvereinbarung abzurufenden Leistungen beträgt: 482.394 EUR ohne MwSt inklusive Option. Bei den im Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Einzelleistungen handelt es sich nach Art und Umfang um Schätzungen aus den Erfahrungen der letzten Jahre. Sie dienen lediglich der Angebotsbewertung zu vergaberechtlichen Zwecken. Auf die Erbringung der Leistungen hat der Auftragnehmer somit keinen Anspruch, demgemäß kommt auch eine Umlageerstattung aus nicht beauftragten Leistungen nicht in Betracht. Die Beauftragung und Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Bedarf diskontinuierlich über Einzelauftrag (Abruf) im AVA@LMBV. Ausführungsfristen für Einzelaufgaben werden mit separaten Beauftragungen (über Leistungsabrufe) festgelegt. Der AN übergibt dem AG einen separaten Leistungsabruf mit einer konkreten

Leistungsbeschreibung zum Bearbeitungsobjekt und die Benennung der fachlichen Ansprechpartner innerhalb der LMBV. Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen (Fbl. 631 EU Pkt. C): - Formblatt 633 - Angebotsschreiben, - Honorarermittlungsblätter, - Eigenerklärung wg. Art.5k EU-VO 2022-576_Sanktionen, - Formblatt 234 - Erklärung Bieter/Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend), - Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (falls zutreffend), - Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (falls zutreffend), - Formblatt 124-LD Eigenerklärung oder EEE bzw. Präqualifikationsverzeichnis. Folgende Nachweise/Angaben

/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen (Fbl. 631 EU Pkt. D): - bei Nachauftragnehmereinsatz: Referenzen/Eignungsnachweise Nachauftragnehmer, - Grundlagen der Preisermittlung (auf Verlangen des AG), - Kalkulationsgrundlagen /Urkalkulation. Die Angebotsabgabe ist nur "elektronisch in Textform" möglich. Nicht formgerechte Angebote müssen aus formalen Gründen von der Wertung ausgeschlossen werden. Folgende weitere Angaben und Erklärungen werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): - Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: ja/nein (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder

mittleres Unternehmen gemäß Definition in Empfehlung 2003/361/EH der Kommission) Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt. Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind (631-EU-Punkt D): - Formblatt 223 - Aufgliederung der Einheitspreise - Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (wenn zutreffend) - Die Maßnahme steht unter Bergaufsicht. Abweichend von Nr. 3.7 des Formblattes 632EU (VgV - Bewerbungsbedingungen EU) gilt: Zusätzlich zur Angebotsabgabe für nur ein Los haben Bieter die Möglichkeit, Angebote für mehrere Lose abzugeben, welche einzeln oder auch losübergreifend rabattiert werden können.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis = 50% - siehe auch "Nutzwertanalyse Zuschlag" Optionale Leistungen fließen grundsätzlich in die Ermittlung der Angebotssumme und somit in die Wertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept mit Präsentation Die Punktebewertung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Konzept mit Präsentation = 50% - siehe auch "Nutzwertanalyse Zuschlag" 0 Punkte - Das Konzept wurde durch den Bieter nicht bearbeitet/nicht abgegeben. 1 Punkt - Die Darstellung der Herangehensweise an das Konzept unter Nennung der wesentlichen Einflussgrößen ist in allen Bereichen ungenügend und lässt keine überzeugende Bearbeitung erwarten. 2 Punkte - Die Darstellung der Herangehensweise an das Konzept unter Nennung der wesentlichen Einflussgrößen ist unverständlich; die Ausführungen sind unvollständig und weitgehend unbrauchbar und nicht logisch aufgebaut; die Zielerreichung ist unsicher. 3 Punkte - Die Darstellung der Herangehensweise an das Konzept unter Nennung der wesentlichen Einflussgrößen ist befriedigend; die Ausführungen sind weitestgehend vollständig und logisch aufgebaut; die Zielerreichung ist weitestgehend sicher. 4 Punkte - Die Darstellung der Herangehensweise an das Konzept unter Nennung der wesentlichen Einflussgrößen ist gut; die Ausführungen sind vollständig, logisch aufgebaut und überzeugend dargelegt; die Zielerreichung ist sicher. 5 Punkte - Die Darstellung der Herangehensweise an das Konzept unter Nennung der wesentlichen Einflussgrößen sind fachlich und qualitativ hochwertig; die Ausführungen sind vollständig und in sich schlüssig dargestellt; die Zielerreichung ist auf Grund der Einbeziehung und Verweise bisheriger Erfahrungen gewährleistet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, . 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, . 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, . 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 964 788,00 EUR

Ungefährer Wert der Rahmenvereinbarungen

:

803 990,00

EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 482 398,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 401 998,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: BTB Ingenieurgesellschaft mbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Kontrakt-Nr.: 46000731

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Vertrag-01

Datum des Vertragsabschlusses: 25/09/2024

Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 482 394,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 401 995,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: SPI Dresden GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Kontrakt-Nr.: 46000732

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Vertrag-02

Datum des Vertragsabschlusses: 08/10/2024

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 992-80106-26

Postanschrift: Knappenstraße 1

Stadt: Senftenberg

Postleitzahl: 01968

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

E-Mail: carmen.kapelle@lmbv.de

Telefon: +49 3573 84-4282

Fax: +49 3573 84-4643

Internetadresse: <https://www.lmbv.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.lmbv-einkauf.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: unbekannt

Postanschrift: Villemombler Strasse 76

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.de
Telefon: +49 228 94990
Fax: +49 228 9499163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: BTB Ingenieurgesellschaft mbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: DE260774817
Postanschrift: Robert-Blum-Straße 3
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01097
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: info@btb-ing.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SPI Dresden GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: DE279615961
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01187
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: info@spi-dresden.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0002

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e5343250-bcd6-468f-9740-a6186c8a780e - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/10/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 663403-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 213/2024

Datum der Veröffentlichung: 31/10/2024